



Erfolg für Wiener SATEL Film: ORF/ Netflix-Serie „Freud“ gewinnt ROMY für die „Beste Produktion TV-Fiction“

19.05.2020 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Österreich / Kultur / Fernsehen |
Presseaussendung

Mit der für ORF und Netflix produzierten Mystery-Thriller-Serie „Freud“ wird die Wiener Produktionsfirma in der Kategorie „Beste Produktion TV-Fiction“ mit einer ROMY in Gold ausgezeichnet. Die begehrte Trophäe erhalten die beiden Produzenten Heinrich Ambrosch und Moritz Polter sowie Regisseur Marvin Kren, der ebenfalls als Executive Producer und Co-Autor fungierte.

Honorarfreies Fotomaterial, Copyright siehe Dateinamen, unter [FOTOLINK](#)

Wien, 19. Mai 2020. Mit „Freud“, der ersten heimischen ORF/ Netflix-Produktion, schrieben die Wiener SATEL Film, Bavaria Fiction und MIA Film österreichische Fernsehgeschichte. Jetzt wurde das Mystery-Thriller-Event mit einer ROMY in Gold als „Beste Produktion TV-Fiction“ geehrt. „Wir wollen einen ‚Freud‘ zeigen, den wir so nicht kennen – einen Mann auf der Suche nach Anerkennung, zwischen Vernunft und Trieb. Seine Psychoanalyse und das Konzept von Es, Ich und Über-Ich entstanden ja nicht im luftleeren Raum – sie beruhen auf Erfahrungen, auf den Erlebnissen eines zerrissenen Genies, dem nichts Menschliches fremd ist. ‚Freud‘ ist ein nervenzerreißender, hypnotischer Trip in die Abgründe der menschlichen Seele“, erläutert Marvin Kren die Metaebene seiner High-End-Dramaserie.

Weltweiter Serienerfolg

Die von der SATEL Film und der Bavaria Fiction produzierte achteilige Serie „Freud“ feierte als einzige deutschsprachige Serie auf der Berlinale Weltpremiere und führte unmittelbar nach der Ausstrahlung im ORF die Zuseher-Rankings von Netflix im gesamten DACH-Raum sowie in vielen Teilen der Welt an. Neben **Robert Finster** in der Rolle des Freud spielen **Ella Rumpf, Georg Friedrich, Brigitte Kren, Philipp Hochmair** u. v. a. Die Bücher zum Serien-Event stammen von **Benjamin Hessler, Stefan Brunner** und Marvin Kren. SATEL Geschäftsführer und Produzent **Heinrich Ambrosch** : „Erfolge wie diese sind nur mit einem eingespielten und hochmotivierten Team möglich. Daher möchte ich mich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei meinen Kollegen Marvin Kren und **Moritz Polter**, bedanken. Eine ROMY für diese Produktion und Millionen von Zuschauern in der ganzen Welt belegen den Stellenwert der SATEL Film als die führende Kreativschmiede des österreichischen Films.“

„Freud“ ist eine Koproduktion von SATEL Film und Bavaria Fiction für ORF und Netflix, mit Unterstützung vom Filmfonds Wien, Fernsehfonds Austria, dem Creative Europe – Media Programm der Europäischen Union und des Tschechischen Staatsfonds für Kinematografie.

Über SATEL Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino- und Fernsehspielfilmen

produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u. a. „Kottan ermittelt“, „Schlosshotel Orth“, die „Piefke Saga“, „Die Toten von Salzburg“, die Krimiserie „SOKO Donau“ und die Netflix/ORF-Serie „Freud“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und im Vorstand des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

www.satel.at